



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Johannes 9

1.6-9.13-17.34-38

*Der Blinde ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen*

In jener Zeit sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der da saß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es.

Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. Die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei.

Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich.

Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen.

Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet.

Der Mann sagte: Er ist ein Prophet. Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus.

Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn?

Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es.

Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

### WORT ZUM SONNTAG

*Die Synodalversammlung hat in Frankfurt zum letzten Mal getagt: Wird sich die katholische Kirche ändern?*

#### Herr, erwecke deine Kirche und fange bei mir an

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

seit Donnerstag haben sie über die vorbereiteten Handlungstexte zu unterschiedlichen Themen geredet und abgestimmt, die Vertreterinnen und Vertreter auf der fünften und letzten Synodalversammlung zur Reform der katholischen Kirche in Deutschland. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, forderte im Vorfeld Mut zu Veränderungen ein. „Diese meine Kirche verdient es, dass wir sie nicht einfach lassen, wie sie ist“, sagte der Limburger Bischof. Die Synodalversammlung ist das zentrale Gremium des Reformprozesses Synodaler Weg, der Ende 2019 begonnen hat und nun vorerst zum Abschluss gebracht wurde.

Ich weiß nicht, wie Sie diesen Prozess in den letzten Jahren verfolgt oder wie Sie die Presseberichterstattung in den letzten Tagen beobachtet haben. Was bleibt? Oder um auf die Frage von oben zurückzukommen: Wird sich die katholische Kirche ändern?

#### Erlauben Sie mir zwei persönliche Anmerkungen:

„Wer will, dass Kirche so bleibt, wie sie ist, der will, dass sie sich immer wieder verändert.“ Dieser Satz hat mich während meines Theologiestudiums bewegt und er greift ein Schlagwort des II. Vatikanischen Konzils auf, nämlich *ecclesia semper reformanda*: Die Kirche muss sich stets erneuern, um ihren Auftrag zu erfüllen, „allumfassendes Heilssakrament“ (Lumen Gentium 48) in der Welt zu sein! Und da sind alle gefordert, Laien und Geweihte, die Kirche an der Basis wie auch die, die an der Spitze der Hierarchie sitzen, die Bischöfe. Und für alle gilt, Veränderungen gleich welcher Art, sie setzen zuallererst bei einem selber, ganz persönlich an. Vielleicht sollten wir alle uns immer wieder das Gebet zu eigen machen, das uns aus China überliefert ist: Herr, erwecke deine Kirche und fange bei mir an. Herr, baue deine Gemeinde und fange bei mir an. Herr, lass Friede und Gotterkenntnis überall auf Erden kommen und fange bei mir an. Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen und fange bei mir an.

Ich habe an diesem Wochenende, während der Synodalversammlung, einen Link erhalten, zu einem Interview. Da wird eine 96-jährige Frau (die Mutter eines Gemeindemitglieds von hier) eben zum Synodalen Weg befragt. Die achtfache Mutter und langjährige Bäuerin beschreibt in schlichten Worten, wie sie Kirche erlebt hat und wie sie auch in ihrem hohen Alter noch auf Veränderung hofft. Dass es eben so nicht weitergehen kann. Mich haben ihre Aussagen bewegt und in mir regte sich der Wunsch, dass doch alle, die in Frankfurt dabei waren, vor allem auch unsere Bischöfe, sich von solchen Zeugnissen einfachster Menschen berühren ließen.

#### Der sensus fidei

Hier muss ich an den *Sensus fidei*, „Glaubenssinn“, denken (auch *Sensus fidei fidelium*, „Glaubenssinn der Gläubigen“, oder *Sensus fidelium*, „Sinn der Gläubigen“). Das ist auch ein Begriff der römisch-katholischen Theologie. Der „übernatürliche Glaubenssinn“ bezeichnet einen „Instinkt für die Wahrheit des Evangeliums“, eine „ganz persönliche, tiefe Kenntnis des

### Den Aufbruch wagen!

Text: Jakob Johannes Koch  
Musik: Kilian Moritz

Vers  
Fm Db C7 Bbm

1. Lass uns, o Herr, mit Lie-be, Mut und Phan-ta-sie die  
Geh uns vo-ran, da-mit wir vol-ler Zu-ver-sicht die

4 C7 Fm Fm

Gren-zen ü-ber-win-den. fin-den.  
neu-en We-ge

7 Refrain Fm Eb (Gb+7) Db (G7b9)

Dei-ne Kir-che, o Herr, will den Auf-bruch

11 C7 Fm Eb (Gb+7)

wa-gen, und du selbst bist der Weg, dein

14 Db Bbm C7(add4) C7 Fm (Akkorde in Klammern wahlweise)

Geist wird uns tra-gen!

2. Mauern der Macht, die Fesseln der Vergangenheit, die gilt es aufzusprengen. Kirche zu sein, das geht nur mit Gerechtigkeit, befreit von engen Zwängen.  
Refr.: Deine Kirche, o Herr, will den Aufbruch wagen, und du selbst bist der Weg, dein Geist wird uns tragen!
3. Aufbruch gelingt nur, wenn wir alle einbeziehn und niemand übergehen. Herr, hilf du uns, geduldig auch im Streit zu sein, im ändern dich zu sehen.  
Refr.: Deine Kirche, o Herr, ...
4. Christus zu folgen, heißt, einander nah zu sein, zu trösten und zu heilen, Freude und Hoffnung, Trauer, Angst der Menschen wahrzunehmen und zu teilen.  
Refr.: Deine Kirche, o Herr, ...
5. Hilf uns, o Herr, in Vielfalt und in Einigkeit, dein Vorbild nachzuleben. Dank sei dir, Herr, für Liebe, Mut und Phantasie, die du uns mögest geben!  
Refr.: Deine Kirche, o Herr, ...

© 2022 by Arrangement-Verlag, 34497 Korbach  
Chornoten und Demo-Audio unter [arrangement-verlag.de](http://arrangement-verlag.de)



kirchlichen Glaubens“, die es allen Mitgliedern der Kirche – „von den Bischöfen bis zu den letzten gläubigen Laien“ – ermöglicht, „echte christliche Lehre und Praxis zu erkennen und zu befürworten sowie zurückzuweisen, was falsch ist“. Eine Denkrichtung, die schon seit dem Kirchenvater Augustinus in unserer Kirche bekannt ist und die eigentlich den synodalen Gedanken grundlegt. Nehmen wir ihn mit als Treibstoff und Navi für den gemeinsamen Weg als Kirche – den Syn-Ódos, wie die Urchristinnen und -christen ihn nannten. Eine in diesem Sinn synodale Kirche gibt uns echte Zukunft.

Pfr. Stefan Werner

#### Gebet für den Synodalen Weg

Gott, unser Vater,  
Du bist denen nahe,  
die Dich suchen.  
Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage,  
mit unserem Versagen und unserer Schuld,  
mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus,  
unsere Bruder, unseren Freund und unseren Herrn.  
Er ist mitten unter uns,  
wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.  
Er geht mit uns auf unseren Wegen.  
Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten,  
den Opfern von Gewalt, den Verfolgten  
und an den Rand Gedrängten.  
Wir bitten Dich:

Sende uns den Heiligen Geist, ...

Seite 2

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Fr, 17. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Sa, 18. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 19. März

4. Fastensonntag (Laetare)  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), mitgestaltet von der Stadtkapelle

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) zum Fastenthema: „Leben ist mir heilig“ (Predigt: Teresa Bautz, Hebamme, und Sr. Regina, Krankenhauseelsorgerin) in Michelwinnaden

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## Mo, 20. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 21. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkapelle

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

## Mi, 22. März

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier für die Klasse 1a

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier für die Klasse 1c

9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier für die Klasse 1b

die Klasse 1b

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 23. März

9.30 Uhr: Anbetung in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Friedensgebet in St. Peter

## Fr, 24. März

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Sa, 25. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

## So, 26. März

5. Fastensonntag  
MISEREOR-Sonntag  
Achtung: Zeitumstellung – Sommerzeit!

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

11.00 Uhr: Familiengottesdienst (We) mit Kinderchor in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Haisterkirch, zum Fastenthema: „Eucharistie ist mir heilig“ (Predigt: Wolfgang Metz, Studentenfarrer Tübingen, Sr. Rita, Klara-Schwester, Bregenz)

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 17. März

18.30 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## So, 19. März

4. Fastensonntag (Laetare)  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Reute

11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) zum Fastenthema: „Leben ist mir heilig“ (Predigt: Teresa Bautz, Hebamme, und Sr. Regina, Krankenhauseelsorgerin) in Michelwinnaden

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## Sa, 18. März

17.00 Uhr: Gebet zum Josefstag

## So, 19. März

4. Fastensonntag (Laetare)  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) zum Fastenthema: „Leben ist mir heilig“ (Predigt: Teresa Bautz, Hebamme, und Sr. Regina, Krankenhauseelsorgerin) in Michelwinnaden

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 19. März

4. Fastensonntag (Laetare)  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

10.00 Uhr: Tauffeier

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) zum Fastenthema: „Leben ist mir heilig“ (Predigt: Teresa Bautz, Hebamme, und Sr. Regina, Krankenhauseelsorgerin) in Michelwinnaden

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. März  
Marlies Ruetz; Ritta Schmid (Jhtg.); Gabi und Robert Sigg; Robert und Elisabeth Bohner  
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 21. März  
Jhtg. Maria Sonntag  
9.30 Uhr; Spitalkapelle

Mittwoch, 22. März  
Peter Gehen; Max Ströbele; Hubert Detzel; Anna Huber; Theresia und Josef Gessler  
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen: **Johanna Lampert** (94 Jahre); **Franz Anton Haubennestel** (84 Jahre).

## Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 24. März  
19.00 Uhr, Reute  
Anton Ortner; Eberhard Pahn u. v. A.

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: **Josefine Allgäuer** (85 J.)  
Das Sakrament der Taufe empfing: **Phil Bächtle**

## AUS MICHELWINNADENS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:  
**Paul Hepp** (83 Jahre)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. März  
Martin Bretz, Peter und Rita Bretz, Franz Huber, Maria Huber; Josef Maierhofer; Lena und Magnus Fiegel  
9.00 Uhr

## TV-GOTTESDIENST

An diesem Sonntag, 19. März, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus Güssing im Burgenland (Österreich).

... der neues Leben schafft.  
Er stehe unserer Kirche in Deutschland bei und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.  
Er öffne unser Herz,  
damit wir auf Dein Wort hören und es gläubig annehmen.  
Er treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu suchen.  
Er stärke unsere Treue zu Dir  
und erhalte uns in der Einheit mit unserem Papst und der ganzen Kirche.  
Er helfe uns,  
dass wir Deine Gerechtigkeit und Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.  
Er gebe uns die Kraft und den Mut, aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.  
Denn Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt,  
Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.  
Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

# BLICK in die GEMEINDEN

## PFARRBÜRO

Am kommenden Donnerstag, 23. März, ist das Pfarrbüro St. Peter von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Nachmittags geschlossen!

## IN DER TRAUER NICHT ALLEIN

### Gottesdienst für Trauernde

Sich eine Pause vom Alltag gönnen, Zeit und Raum für die eigene Trauer haben. Sich stärken und trösten lassen mit Texten, Musik und Gebet.

Freitag, den 31.03.2023  
um 19 Uhr  
Pfarrkirche St. Peter  
Bad Waldsee



TEAM TRAUERPASTORAL  
TEL. 0163 / 9721608  
MAIL: MONIKA.WINTEL@DRS.DE

**Trost** empfangen, sich stärken lassen in der Trauer in Gebet und Stille, mit Musik und aufbauenden Texten – das wird Trauernden zuteil bei einem Gottesdienst in St. Peter am 31. März (19.00 Uhr).

Eingeladen sind Trauernde aus der gesamten Seelsorgeeinheit.

## REUTE

Am kommenden Mittwoch, 22. März, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Eine Israel-Reise bietet die Seelsorgeeinheit Bad Wurzach vom 31.8. bis 7.9. an. Infos bei Pastoralreferent Michael Maier, Tel 07564 / 932934.

## FÜR DIE KAPELLE OSTERHOFEN

**Gegen eine Spende** werden Gegenstände aus der Tradition der Volksfrömmigkeit abgegeben: hier zwei Bildnisse, die die Gute Beth mit typischem Gestus zeigen: innig dem Kreuz zugewandt, mit Dornenkrone und Rosenkranz und gezeichnet mit Wundmalen (Stigmata). Das Motiv war nach der Säkularfeier der Seligsprechung der Guten Beth im Oberland verbreitet, weiß Karl Frick. Die 100-Jahr-Feier war in Reute 1867 mit enormem Aufwand begangen worden. Restauratorin Brigitte Hecht-Lang datiert



die hier gezeigten Kopien auf 1880 bis 1920 (das Original könnte sich im Kloster befinden). Die Bilder sind ca. 100 cm auf 70 cm groß. Auf dem linken Bilderrahmen ist eine Borte mit Blumen aus Gips eingearbeitet. Weitere Sakralgegenstände, die aus privaten Haushalten stammen und dem einen oder anderen sicherlich Freude machen werden, stellen wir dann und wann im Kirchenanzeiger vor. Die Spenden kommen der Kapelle in Osterhofen zugute. Die Kapellenfreunde freuen sich über jede Spende, sei sie noch so klein. Die Gegenstände sind in Augenschein zu nehmen und abzuholen bei Rosa Eisele in Haisterkirch, Tel. 2953.

## Krankenhaus-Engel

*Ich werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin" (Joh. 14,3)*

Am Morgen des 10. März rief Gott, der Herr über Leben und Tod, unsere liebe Schwester Maria Ludwina Bühler in seinen ewigen Frieden heim.

Mit diesen Worten machten die Franziskanerinnen den Tod von Sr. Ludwina bekannt, die ja für ganz Waldsee eine Institution war. Im Krankenhaus war sie 16 Jahre lang das Gesicht der Seelsorge. In der Begegnung mit ihr konnten die Kranken wie auch die Angehörigen und auch das Krankenhauspersonal spüren,



Starb im Alter von 84 Jahren: Schwester Ludwina.

Foto: Reiner Pfisterer

dass es ein Herzensanliegen von Sr. Ludwina war, Menschen beizustehen, vor allem auch im Sterben. So ist es ihr zu verdanken, dass das Krankenhaus Bad Waldsee ein Palliativzimmer

bekam. Nach ihrem Abschied aus dem Bad Waldseer Krankenhaus 2008 setzte sie diese Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase fort, und zwar in Stuttgart-Degerloch, im Hospiz St. Martin. Auch dort galt ihre ganze Fürsorge den Menschen am Ende des Lebensweges und der Trauerbegleitung.

Jetzt hat sie selber das Ende ihres irdischen Lebensweges erreicht. Möge sie die Einladung von Jesus nun konkret erfahren. Möge er sie zu sich holen, wie es ihr Trauerspruch aussagt. Und möge sie bei Ihm das Leben in Fülle verkosten, von dem sie in ihrer seelsorgerlichen Arbeit so authentisch Zeugnis gegeben hat. Pfr. Stefan Werner



## Fastenessen am Misereorsonntag

Die Kirchengemeinde St. Peter lädt wie jedes Jahr am Misereorsonntag zum Fastenessen ein. Dieses Jahr unter dem Motto „Frau.Macht.Veränderung“. Frauen der AG Eine Welt und des Kirchengemeinderats sehen das Thema als „ihr“ Thema und gestalten am 26. März, zusammen mit Pfarrer Werner, den Gottesdienst um 9.30 Uhr. Beispielhaft geht es um Frauen auf Madagaskar, ihre Nöte, die Unterstützung, die sie erfahren, und die Möglichkeit, ihre Lebensumstände zu verbessern.

Nach zweijähriger Pause gibt es, statt „Fastenessen in Tüten“, wieder ein gemeinsames Essen. Ab 11.00 Uhr laden die Frauen des Weltladens ein. Lassen Sie Ihre Küche kalt und genießen Sie im Gemeindehaus ein leckeres Kartoffelrahmgulasch. Seien Sie herzlich willkommen im Gottesdienst, beim Essen! (Gö.)

## HIRTENBRIEF

### Aufruf der Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder, die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen.

(...) Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. (...) Herzlich danken wir Ihnen für Ihre großherzige Spende für Misereor (am 26. März).

Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart  
Gebhard Fürst, Bischof

## AKTION HOFFNUNG

In allen vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit wurden inzwischen die Sammelsäcke für die Altkleidersammlung zugunsten der „Aktion Hoffnung“ verteilt. Die Kleiderspenden dienen der Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in der Ukraine. Gesammelt werden am Samstag, 25. März, teilweise auch am Vortag oder in den Tagen zuvor gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien. – Hier Infos zu den Abläufen in den einzelnen Gemeinden.

**St. Peter:** Im Bereich der Pfarrgemeinde St. Peter (Kernstadt plus Mittelurbach) findet auch heuer eine Straßensammlung statt. Einzelheiten zur Sammlung am Samstag, 25. März, im nächsten Kirchenanzeiger. (JSch)

**Reute-Gaisbeuren:** Im Pfarrbüro Reute können die Altkleidersäcke zu folgenden Zeiten abgegeben werden: Montag, 20. März, 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mittwoch, 22. März, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr sowie Donnerstag, 23. März, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Mittwoch ist das Pfarrbüro in Reute zwar geschlossen, man kann die Kleidersäcke aber trotzdem abgeben; die Eingangstüre ist offen, die Säcke einfach vor der Bürotüre ablegen. Am Donnerstag, 23. März, besteht von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr zudem die Möglichkeit, die Altkleidersäcke beim Gemeindehaus in Reute abzugeben.

Die eigentliche Sammlung findet als Punktsammlung am Dorfplatz in Reute am Samstag, 25. März, in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr statt. Es findet in Reute-Gaisbeuren keine Straßensammlung statt!

Wenn jemand noch zusätzliche Säcke benötigt: Es liegen welche in den Kirchen aus, ebenso bekommen Sie auf dem Pfarrbüro weitere Säcke. (VSch.)

**Haisterkirch:** Die „Aktion Hoffnung“ am Samstag, 25. März, findet als Punktsammlung statt – wie schon in den vergangenen Jahren. Die Säcke können ab Freitagabend (24. März) im Torbogen des Klostergebäudes in Haisterkirch abgelegt werden. Bis Samstag 10.00 Uhr sollten die Säcke im Torbogen liegen. Die Säcke werden dann verladen und zum Sammelplatz in Bad Waldsee gefahren. (RH)

**Michelwinnaden:** Im Hof Gebele können die Kleidersäcke am Freitag, 24. März, ganztags und am Samstag 25. März, bis 9.00 Uhr abgegeben werden.

## FIRMUNG 2023

### Info-Abend am Dienstag

Die Kirchengemeinden Bad Waldsee, Reute-Gaisbeuren, Haisterkirch und Michelwinnaden laden herzlich zur Vorbereitung auf die Firmung ein. Die Einladung richtet sich an alle Jugendlichen, die aktuell eine 9. Klasse besuchen. An den Waldseer Schulen lädt Sandra Weber (Gemeindefereferentin der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee) im katholischen Religionsunterricht persönlich zur Firmvorbereitung ein. Das Motto der diesjährigen Vorbereitung ist: lebe! LEBEN mit seinen vielen Facetten wird daher die Vorbereitung prägen.

Alle Infos zur Firmung, die voraussichtlich am 29. Oktober stattfinden wird, gibt es beim gemeinsamen Infoabend für die ganze Seelsorgeeinheit am kom-



menden Dienstag, 21. März, um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses Bad Waldsee (Klosterhof 1). An diesem Abend sind alle Jugendlichen und interessierte Eltern herzlich willkommen. Das Firmtteam stellt das Konzept der Vorbereitung mit seinen verschiedenen Wahlmöglichkeiten und entsprechenden Terminen vor.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Sandra Weber (sandra.weber@drs.de; Tel.: 404116) wenden.

Sich firmen zu lassen bedeutet, Gott und Glauben einen Platz im eigenen Leben zu geben

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag  
**Matthäus-Lesejahr (A)**

**Heute, 16. März**  
L: Jer 7,23-28; Ev: Lk 11,14-23

**Freitag, 17. März**  
L: Hos 14,2-10; Ev: Mk 12,28b-34

**Samstag, 18. März**  
L: Hos 6,1-6; Ev: Lk 18,9-14

**Sonntag, 19. März**  
L I: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b  
L II: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41  
oder 9,1.6-9.13-17.34-38

**Montag, 20. März**  
L I: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16  
L II: R.m 4,13.16-18.22  
Ev: Mt 1,16.18-21.24a  
oder Lk 2,41-51a

**Dienstag, 21. März**  
L: Ez 47,1-9.12; Ev: Joh 5,1-16

**Mittwoch, 22. März**  
L: Jes 49,8-15; Ev: Joh 5,17-30

**Donnerstag, 23. März**  
L: Ex 32,7-14; Ev: Joh 5,31-47

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Römer 9,14-29  
Freitag: Römer 9,30-10,4  
Samstag: Römer 10,5-15  
Sonntag: Psalm 84  
Montag: Römer 10,16-21  
Dienstag: Römer 11,1-10  
Mittwoch: Römer 11,11-16  
Donnerstag: Römer 11,17-24

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## FASTENAKTION SO VIEL DU BRAUCHST (4. WOCHE)



### EINE WOCHE ZEIT ...

... um mal anders mobil zu sein

Das 9 Euro-Ticket im letzten Sommer war ein großer Erfolg, es werden neue Radwege gebaut, die Anzahl der Elektroautos nimmt zu. Geht es voran für die klimafreundliche Mobilität? Ja, aber das reicht leider noch nicht aus! Die Treibhausgas-Emissionen aus dem Verkehr müssen deutlich sinken, die Bahn muss viele Schwierigkeiten lösen, die Anzahl der Autos muss abnehmen, statt zu steigen. Gestalten wir unsere eigene Mobilität umweltfreundlicher und drängen auch auf politische Entscheidungen!

### IN DIESER WOCHE ...

- nehme ich mir Zeit für Fußwege ohne Eile und Hektik.
- reinige und pflege ich mein Fahrrad nach dem Winter.
- trage ich zur Verbesserung der Radverkehrsverbindungen oder -anlagen bei: [www.meldeplattform-radverkehr.de/index.html](http://www.meldeplattform-radverkehr.de/index.html)
- rege ich bei meinem Arbeitgeber an, sich zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ zu qualifizieren.
- informiere ich mich über CarSharing Angebote in meiner Nähe.
- betrachte ich bei meiner Urlaubsplanung die Treibhausgasbilanz als ein entscheidendes Kriterium.
- gewinne ich mindestens eine Person, die vom Autofahren überzeugt ist, den öffentlichen Nahverkehr zu testen.
- überlege ich, ob ich für PKW-Fahrten Mitfahrgelegenheiten anbieten kann.

„Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und niemand ginge, einmal zu schauen, wohin man käme, wenn man ginge.“

Kurt Marti



## Kreuzweg der Arbeit

Freitag, 31. März 2023  
17:00 Uhr Treffpunkt beim Eingang zur Liebfrauenkirche, Kirchstr. 4  
Kirche St. Jodok, Ravensburg

### Kreuzweg der Arbeit

Am 31. März findet in der Innenstadt von Ravensburg wieder ein Kreuzweg der Arbeit statt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor der Liebfrauenkirche (bei der Friedenssäule). Bei dem Unterwegs-Kreuzweg werden politische und gesellschaftliche Themen angesprochen und ins Gebet gebracht. In diesem Jahr steht besonders die Arbeitswelt mit ihren „Peinigern“, aber auch ihren „Unterstützern“ im Mittelpunkt. Der Abschluss wird in St. Jodok sein, wo sich die Teilnehmenden mit Tee und einem kleinen Imbiss stärken können. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Kreuzweg wird von der Betriebsseelsorge, der KAB und der „Kirche in der Stadt Ravensburg“ angeboten und ist für alle offen.

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeinseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de  
**Gemeindefereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de  
**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee  
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrerinnen Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0; Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de)  
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: [Christine.Tschoenhens@drs.de](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de)  
Fax: 9 90 91-22

**Reguläre Öffnungszeiten:** montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:** Cordula Bulling  
Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 4041-14  
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48  
Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
**Reguläre Öffnungszeiten:** montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
**Reguläre Öffnungszeiten:** montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.**

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



## KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen  
der vier Kirchenpflegen in der SE

**St. Peter Bad Waldsee**  
Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Peter und Paul Reute**  
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren  
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01  
BIC: GENODES1RRG.

**St. Johannes Baptist Haisterkirch**  
Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Johannes Ev. Michelwinnaden**  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben  
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005  
BIC: GENODES1LEU

## NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter  
**Tel. 0176 / 41 61 05 22**  
und per Mail an [Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Der Kirchenanzeiger wird am Mittwochabend auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden